

SPEEDING UP INNOVATION



Vernetzung von Forschung und Praxis

Umwelleistungen der Landwirtschaft

29. April 2025 | 10 - 16 Uhr

2025

Mit dieser Veranstaltung möchten wir verdeutlichen, welche zentrale Rolle die Landwirtschaft für eine intakte Umwelt spielt – insbesondere in den Bereichen Luftqualität, Kreislaufwirtschaft und Biodiversität. Gleichzeitig soll aufgezeigt werden, wie Wissenstransfer und Innovation dazu beitragen können, nachhaltige und umweltschonende landwirtschaftliche Praktiken nicht nur erfolgreich umzusetzen, sondern auch wirtschaftlich sinnvoll zu gestalten und langfristig zu stärken.

Ziele der Veranstaltung

- Austausch und Vernetzung von Wissenschaft mit Bildung und Beratung stärken
- Wissenstransfer zwischen Forschung und Praxis beschleunigen
- Dialog zu wirksamen Instrumenten des Wissenstransfers starten
- Forschungsergebnisse für die Praxis nutzbar machen

Zielgruppen der Veranstaltung

- Vertreter:innen von Bildungs- und Beratungsorganisationen
- Beratungs-, Bildungs- und Lehrkräfte
- Wissenschaftler:innen und Forscher:innen
- Expertinnen und Experten aus Landwirtschaft, Umwelt- und Naturschutz

Gastgeber

Thomas Haase

Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik (HAUP)

Thomas Weber

Landwirtschaftskammer Österreich (LKÖ)

Carolin Leitner

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft (BMLUK)

*„WIR LADEN SIE RECHT
HERZLICH EIN, AN
DIESER VERANSTALTUNG
TEILZUNEHMEN, UM IHR
WISSEN ZU ERWEITERN
UND AUCH, UM IHR WIS-
SEN ZU VERMITTELN!“*

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

 **WIR leben Land**
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

 **Kofinanziert von der
Europäischen Union**

 **lk Landwirtschaftskammer
Österreich**

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

 **HOCHSCHULE FÜR
Agrar- und Umweltpädagogik**

PROGRAMM

Moderation: Thomas Weber, LKÖ

ab 9 Uhr

**CHECK IN UND COME TOGETHER BEI
KAFFEE UND GEBÄCK**

10 Uhr

BEGRÜSSUNG

Thomas Haase, Rektor der Hochschule für
Agrar- und Umweltpädagogik (HAUP)

10.05 - 10.15 Uhr

ERÖFFNUNG UND EINFÜHRUNG

Carolin Leitner, BMLUK
Thomas Weber, LKÖ

10.15 - 12.20 Uhr

VORTRÄGE

10.15 - 11.00 Uhr

**Aktuelle Forschungserkenntnisse zur
Förderung der Biodiversität in der
Kulturlandschaft**

Bernhard Krautzer, HBLFA Raumberg-
Gumpenstein

11.00 - 11.45 Uhr

**Nutztiere im Spannungsfeld zwischen
Nahrungskonkurrenz, Emissionen und
Stabilisierung der Kreislaufwirtschaft**

Wilhelm Windisch, ehem. Ordinarius für
Tierernährung der TU München - Online

11.45 - 12.20 Uhr

**Möglichkeiten und Herausforderungen einer
Integration von Biodiversitätsmaßnahmen in
landwirtschaftliche Betriebe. Ergebnisse des
Projekts SHOWCASE**

Lena-Luise Schaller, Institut für Agrar- und
Forstökonomie, BOKU

12.20 - 13.30 Uhr

MITTAGSPAUSE

13.30 - 15.30 Uhr

WORKSHOP 1: LUFTREINHALTUNG

Moderation: Martin Längauer, LKÖ

WORKSHOP 2: BIODIVERSITÄT

Moderation: Thomas Weber, LKÖ

WORKSHOP 3: KREISLAUFWIRTSCHAFT

Moderation: Johannes Schmidt, LKÖ

15.30 - 15.55 Uhr

BLITZLICHTER aus den Workshops und
Diskussion

15.55 - 16.00 Uhr

ABSCHLUSS-STATEMENT

Carolin Leitner, BMLUK
Thomas Weber, LKÖ

WORKSHOPS

WORKSHOP 1: LUFTREINHALTUNG

Moderation: Martin Längauer, LKÖ

EIP SaLuT – Ergebnisse aus einem neuen Tierwohlkonzept in der Schweinehaltung

Eduard Zentner, HBLFA Raumberg-Gumpenstein

breed4green: Direkte und indirekte Merkmale für Futtereffizienz und Treibhausgasemissionen für Zucht und Herdenmanagement beim Rind

Kristina Linke, Rinderzucht Austria

Modellierung und digitales Monitoringsystem von Nicht-CO₂-Treibhausgasemissionen für landwirtschaftliche Betriebe in Österreich

Verena Kröner, Institut für nachhaltige Wirtschaftsentwicklung, BOKU

Climate Farm Demo – Klimabilanzierung auf einzelbetrieblicher Ebene

Michael Billensteiner, LK Steiermark

WORKSHOP 2: BIODIVERSITÄT

Moderation: Thomas Weber, LKÖ

BIODIVERS: Hecken für Hühner – Nachhaltige Freilandgestaltung für resiliente und biodiversitätsfördernde Hühnerhaltung

Martin Gierus, Institut für Tierernährung, Tierische Lebensmittel und Ernährungsphysiologie, BOKU

LIFE Projekt VineAdapt - Nachhaltiger Weinbau zur Anpassung an den Klimawandel

Bernhard Krautzer, HBLFA Raumberg-Gumpenstein

EIP-AGRI-Projekt: Boden.Biodiversität

Johannes Zauner, Boden.Leben - Verein für klimaangepasste und aufbauende Landwirtschaft

Förderung der Biodiversität durch eine agrarökologische Bewirtschaftung in ausgewählten Modellregionen in Österreich

Richard Petrasek, Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL)

WORKSHOP 3: KREISLAUFWIRTSCHAFT

Moderation: Johannes Schmidt, LKÖ

EIP NEU.rind - Nachhaltigkeit, Effizienz und Umweltwirkungen am Milchviehbetrieb bewerten

Stefan Hörtenhuber, Institut für Nutztierwissenschaften, BOKU und Franz Steininger, Rinderzucht Austria

Agri-Photovoltaik - Ein Zukunftsmodell für die Landwirtschaft mit Herausforderungen

Alexander Bauer, Institut für Landtechnik, BOKU

Humusdynamik im Dauergrünland

Andreas Bohner, HBLFA Raumberg-Gumpenstein

Mit dem Ressourcencheck Betriebe fit für die Kreislaufwirtschaft machen

Andrea Zetter, LKÖ

ANMELDUNG & INFORMATION

SPEEDING UP INNOVATION 

Vernetzung von Forschung und Praxis

Umwelleistungen der Landwirtschaft

Die Veranstaltung 2025 wird im Rahmen des Fortbildungsplans des Bundes gemeinsam mit der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik (LV-Nr.: 250113) angeboten.

Termin 29. April 2025, 10.00 – 16.00 Uhr

Ort Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien
Angermayergasse 1, 1130 Wien

Kontakt Elisabeth Gurdet, e.gurdet@lk-oe.at
T: 01 53441 8621 | M: 0676 83441 8621

Kosten Die Teilnahme an der Veranstaltung ist **kostenlos**, eine Anmeldung ist aber unbedingt erforderlich!

Anmeldung ist bis 25. April 2025 möglich: [HIER](#)



Verpflegung Das **Mittagessen** kann in der Mensa der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien gegen einen Betrag von 12 € eingenommen werden. Wir behalten uns gegebenenfalls vor, den Betrag beim Einchecken in bar einzuheben.

Quartier An der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik besteht keine Übernachtungsmöglichkeit. Wir ersuchen um eine selbstständige Zimmerreservierung. Eine Liste mit Hotels, mit denen die Hochschule Sonderpreise vereinbart hat, wird auf Anfrage zur Verfügung gestellt.

Anreise

zur Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik klimafreundlich:

vom Westbahnhof: U6 bis Längenfeldgasse – U4 bis Ober St. Veit – 54 A bis Angermayergasse

vom Hauptbahnhof: U1 bis Karlsplatz- U4 bis Ober St. Veit – 54 A bis Angermayergasse

Die Buslinie 54A fährt in der Zeit von 8:00-10:00 um 8:10 Uhr, 8:14 Uhr, 8:34 Uhr, 8:57 Uhr, 9:17 Uhr, 9:37 Uhr und 9:57 Uhr [Fahrplan 54A](#)

Anreise mit dem PKW

An der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik bestehen derzeit keine Parkmöglichkeiten! In den angrenzenden Bezirken ist überall Parkpickerlpflicht und auch mit Parkschein darf man, wie Sie feststellten, nur zwei Stunden parken. Das heißt, wenn Sie länger an der Hochschule sind, müssen Sie Ihren PKW in einer der umliegenden Parkgaragen abstellen, beispielsweise im P&R Hütteldorf. Die P&R-Anlage ist sehr kostengünstig (4,40 Euro für 24h) und hat einen direkten Zugang zur U4 (wenn Sie direkt im 4. Parkdeck parken). Sie können mit der U4 dann bis zur Station Ober St. Veit (Ausgang Preindlsteg) fahren und nehmen dann bitte den Bus 54A bis Angermayergasse. Sie müssen hier genug Zeit (20 bis 30 Minuten) einplanen, da der 54 A einen fixen Fahrplan hat und in unterschiedlichen Intervallen fährt.


Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

 **WIR leben Land**
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

 **Kofinanziert von der
Europäischen Union**

 **lk** Landwirtschaftskammer
Österreich

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

 **HOCHSCHULE FÜR
Agrar- und Umweltpädagogik**